

SCHLUSSBERICHT
18. Internationales Pomologentreffen
9. bis 10. November 2019
im Rheintal, Salez



Das **18. Internationale Pomologentreffen 2019**, sowie der **Publikumsanlass «Früchte machen Freu(n)de»** waren aus Sicht des Organisationsteams ein voller Erfolg.



Pomologentreffen - Fachtagung

Zum zweitägigen Pomologentreffen haben sich **137 Personen** angemeldet. Diese kamen aus **acht verschiedenen Ländern**, nämlich aus der Schweiz, Liechtenstein, Österreich, Deutschland, Rumänien, den Niederlanden, Frankreich (Elsass) und Italien (Südtirol).

Die **Begrüßungsworte** am Morgen richteten folgende drei Personen an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer: **Bruno Inauen** (Leiter Landwirtschaftsamt St. Gallen), **Alfred Aeppli** (Präsident Fructus), **Daniel Kranz** (Vorstand Hortus)

Der Samstagvormittag bot ein **abwechslungsreiches Vortragsprogramm** mit dem Schwerpunktthema Verarbeitung, inklusive **Degustation**. Das interaktive **Kolloquium** zum Thema Sortenempfehlung kam bei den Teilnehmenden sehr gut an und es wurde rege diskutiert.

Am Samstagnachmittag stand es den Pomologen frei, sich die **Vorträge für die Öffentlichkeit** anzuhören, sich die **Sortenausstellung** anzuschauen oder sich im eigens eingerichteten **Pomologisier-Zimmer** mit anderen Pomologen über Sorten und Knacknüsse auszutauschen.

Zum Apéro wurde ein eigens produzierter **Pomologencider** geschenkt. Dieser wurde aus drei alten Apfelsorten mit Früchten aus der Schweiz und Liechtenstein hergestellt. Gepresst wurden die Früchte am **Landwirtschaftlichen Zentrum Flawil** von Stefan Freund. Die **Mosterei Kobelt** hat daraus dann den Cider produziert. **Hermann Thoma** von der **Politischen Gemeinde Sennwald**, die den Apéro sponserte, richtete Grussworte an die Anwesenden. Zum Schluss boten **Klaus Gersbach** mit **Priska Walls** eine musikalische Einlage auf Alphörnern. Zum Abendessen kamen die geladenen Gäste im Gasthaus Löwen in Salez zusammen, wo ein Buffet geboten wurde mit lokalen Spezialitäten.

Am Sonntag hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, bei strahlendem Sonnenschein an zwei Exkursionen teilzunehmen. Ein Teil besuchte auf der Schweizer Seite den **Rebsortengarten** im Staatswingert Frümsen, durch den **Barbara Oppliger** führte. **Lorenz Huber** erklärte dann die Hintergründe der benachbarten **Walnuss-Sortensammlung**. Für den anderen Teil ging es auf die Liechtensteiner Seite zur **Mostereigenossenschaft Schellenberg**, die von **Walter Lampert** und Moster **Helmuth Schwendinger** präsentiert wurde. Anschliessend wurde der **Sortengarten in Planken** besucht, den **Walter Gantner** von der Gemeinde vorstellte. Am Nachmittag tauschten die Gruppen.





Publikumsanlass «Früchte machen Freu(n)de»

Eröffnet haben die Ausstellung **Regierungsrätin Dominique Hasler** aus Liechtenstein und **Hanspeter Kreis** vom Bundesamt für Landwirtschaft (CH).



Diesen öffentlichen Teil der Veranstaltung, welcher am Samstagnachmittag stattfand, besuchten in Summe geschätzt 500 Personen.



Den Besucherinnen und Besuchern wurden unterschiedlichste Posten geboten:

- **Sortenausstellung** mit rund 200 Apfel-, Birnen-, Quitten- und Mispelsorten sowie einigen Wildobstfrüchten
- Professionell betreute **Apfelsortendegustation** mit Früchten aus Liechtenstein und der Schweiz
- **Nussortenausstellung** mit rund 300 Walnussorten
- Möglichkeit zur **Sortenbestimmung** durch die erfahrenen Pomologen **Göpf Mülli, Urs Müller** und **Hansjakob Zwingli**
- **Markthalle** mit folgenden Ständen: Mosterei Kobelt, Holzofendörrerei Lömmenschwil, Genusszeit – Historische Rezepte, Birnelproduzent Brunner AG, Mostereigenossenschaft Schellenberg, Bio-Baumschule Neckertal, Verein FRUCTUS, Verein HORTUS, Streuobstpädagogik (D)
- **Kinderprogramm:** Erlebniswagen Biodiversität, Mostpresse, Traktörlifahren
- **Kuchenbuffet** mit Obstspezialitäten und Getränken von lokalen Produzenten
- **Degustation:** rund 10 verschiedene Produkte vom Wettbewerb
- **Interaktiver Vortrag** «Vom Zwetschgenkern zum Apfelmus»
- **Kurzvorträge** zum Thema **Verarbeitungsmöglichkeiten** für den Hausgebrauch von Karin Peter (Genusszeit), Pavel Beco (Baumschule Albisboden), Markus Beck & Franz Tschol (Balzers)

Die Sortenausstellung blieb nach dem Wochenende noch für Besucher des landwirtschaftlichen Zentrums stehen.



Das Organisationsteam: (v.l.n.r):
Jennifer Gassmann,
Sylvia Locher,
Eva Körbitz,
Romano Andreoli

Diese Veranstaltung war nur möglich mit grosszügiger Unterstützung unserer Sponsoren:

- Bundesamt für Landwirtschaft, Bern
- Valüna Stiftung, Vaduz
- Karl Mayer Stiftung, Triesen
- Fürstlicher Kommerzienrat Guido Feger Stiftung, Vaduz
- Hand in Hand Stiftung, Balzers
- Landwirtschaftsamt St.Gallen mit dem Landwirtschaftlichen Zentrum in Salez & Flawil
- Gemeinde Sennwald
- Globalance Bank
- Mosterei Kobelt
- Private Spende: Hansjakob Zwingli

Und natürlich mit zahlreichen, engagierten freiwilligen Helfer*innen aus den Vereinen Hortus und Fructus, die geholfen haben:

- Beim Sammeln der über 200 Sorten
- Beim Aufbau der Sortenausstellung
- Bei der Betreuung des Erlebniswagens für Kinder
- Bei der Mostpresse
- Bei der Sortendegustation
- Beim Sortenbestimmen
- Beim Aufräumen
- Beim Wettbewerb
- beim Aufstellen der Stände in der Markthalle
- und als gute Seelen während der ganzen Zeit

An dieser Stelle nochmal ein ganz herzliches DANKESCHÖN, an jede*n Helfer*in! Ohne Euch wäre der ganze Anlass nicht möglich gewesen!



Anhang:

- Programm Pomologentreffen
- Flyer: Früchte machen Freu(n)de
- Zeitungsberichte